Inhalt

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen 4

Allgemeine Informationen 8

1. Aufbau des Telefons 10
- 1.1 Tasten 11
- 1.2 Symbole am Display 13

2. Erste Schritte 14
- 2.1 Inbetriebnahme 14
- 2.2 Einschalten des Telefons 17
- 2.3 Ausschalten des Telefons 17

3. Anrufe 18
- 3.1 Anruf tätigen 18
- 3.2 Mobilbox 19
- 3.3 Anruf entgegennehmen 20
- 3.4 Während dem Telefonieren 21
- 3.5 Anklopfen 22
- 3.6 Einen zweiten Anruf starten 22
- 3.7 Konferenzschaltung 22

4. Menü 23
- 4.1 Menü aufrufen 23
- 4.2 Menüaufbau 23

5. Verzeichnis 29
- 5.1 Verzeichnisfunktionen 29
- 5.2 Verzeichnis einsehen 30
  - 5.2.1 Optionen für die Einträge 30
  - 5.2.2 Anrufen aus dem Verzeichnis 30
  - 5.2.3 Gruppen 31
  - 5.2.4 Suche nach Namen 31

6. Nachrichten 32
6.1 SMS erstellen 32
6.2 Posteingang/Postausgang 33
6.3 Archiv 34
6.4 Vorlagen 34
6.5 Lösche 34
6.6 Einstellungen 35
6.7 SMS CB (Netzinformationen) 35

7. Signaltöne 36
7.1 Spiel-Modus 36
7.2 Lautstärke 36
7.3 Melodie 36
7.4 Weitere Töne 37
7.5 Tastenton 37

8. Anzeige 38
8.1 Hintergrund 38
8.2 Einschaltbild/Ausschaltbild 38
8.3 Farben/Invertierung 38
8.4 ScreenSaver 38
8.5 Kontrast 38

9. Einstellungen 39
9.1 Uhr 39
9.2 Sprache 39
9.3 Sicherheit 39
9.4 Auto. EIN/AUS 40
9.5 Leuchtbalken 40
9.6 Rufannahme 41
9.7 Werkseinstellungen 41
9.8 Wörterbuch 41

10. Anruf-Funktionen 42
10.1 Mobilbox.....42
10.2 Anrufliste 42
10.3 Einstellungen 43
10.4 Netze.....45
10.5 Rufumleitung 46
10.6 Anrufsperren 47
11. Spiele 48
11.1 Russia.....48
11.2 Bricks.....48
11.3 Optionen 49
12. Tools 50
12.1 Wecker.....50
12.2 Rechner.....50
13. Schriftzeichentabelle 51
14. Gewährleistung 53
15. Zubehör 55
16. Problemlösung 56

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen .....

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• SICHERHEIT IM FAHRZEUG:

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Kfz-Freisprechkit, Headset, usw.). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Entfaltungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme gegenüber der Funkenergie des Mobiltelefons bestätigen.

• BETRIEBSBEDINGUNGEN:

Das Telefon sollte für eine bessere Leistung von Zeit zu Zeit abgeschaltet werden.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten. Sie machen sich sonst strafbar.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Funkeinrichtungen stören.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von einer medizinischen Prothese (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpe, usw.) entfernt sein. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht auf der Seite an das Ohr auf der sich der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist).

Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Gehörs sollten Sie das Telefon erst nach der Anrufannahme ans Ohr halten. Nehmen Sie den Headset ab, wenn Sie im Freisprechmodus telefonieren, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann.

Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Vorsicht beim Austauschen der Frontblende: das Telefon kann Substanzen enthalten, die eine allergische Reaktion hervorrufen.

Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen oder Witterung (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -20°C und +55°C. Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.

Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht.

Malen Sie das Telefon nicht an.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig (siehe Zubehörliste Seite 55); T&A Mobile Phones Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung.

Das Telefon gehört nicht in den Hausmüll, sondern ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen.

Sie sollten von allen wesentlichen Daten in Ihrem Telefon eine Backup-Sicherung oder Kopie machen.

Beim Aufleuchten von Lichtblitzen oder bei Benutzung von Videospielen können empfindliche Personen ohnmächtig werden. Bei Epileptikern können diese Funktionen einen epileptischen Anfall auslösen. Derartige epileptische oder Ohnmachtsanfälle können auch bei Personen auftreten, die bislang noch keine derartigen Probleme hatten. Wenn in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst derartige Anlagen vorhanden sind, sollten Sie vor der Benutzung von Funktionen mit Lichtblitzen oder der Spiele in dem Telefon einen Arzt befragen. Eltern sollten ihre Kinder diese Funktionen nicht unbeaufsichtigt benutzen lassen. Die Verwendung ist sofort abzubrechen und ein Arzt zu befragen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstlosigkeit, unwillkürliche Bewegungen oder Orientierungsverlust. Zur Vermeidung derartiger Symptome sollten folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Benutzen Sie bei Müdigkeit den Blitz und die Spiele nicht.
- Machen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause.
- Spielen Sie in einem gut beleuchteten Raum.
- Halten Sie das Display möglichst weit von den Augen entfernt.

Bei Benutzung der Spiele im Telefon können vorübergehend unangenehme Verspannungen in Händen, Armen, Schultern und Nackenpartie oder anderen Körperteilen auftreten. Befolgen Sie diese Anweisungen, um eine Sehnenentzündung, ein Karpaltunnelsyndrom oder andere Probleme des Bewegungsapparats zu vermeiden:

- Legen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause ein.
- Unterbrechen Sie das Spiel bei Müdigkeit oder Schmerzen in den Handgelenken oder Armen und pausieren Sie einige Stunden.
- Bei wiederholten Schmerzen in Handgelenken oder Armen beim oder nach dem Spielen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne" auf Telefon, Akku oder Zubehörteilen bedeutet, dass dieses Gerät zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Städtische Wertstoffhöfe mit Behältern für Elektromüll
- Sammelbehälter in den Verkaufsstellen

Die Geräte werden recycelt, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Abgabe an den Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne" müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne" sollten nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder der der Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie in dem Fall die Geräte zum Recycling an diese Sammelstellen.

• AKKU:

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden.

Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können).
- Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60 °C aus.

Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.

• LADEGERÄTE:

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von 0 - 40°C ausgelegt.

Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT SOWOHL DIE INTERNATIONALEN WIE AUCH DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei der Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) [1] und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519EWG)[2] für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet.

Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern - unabhängig von Alter und Gesundheit - völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR" (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2 Watt/Kilogramm (W/kg) auf 10 g Gewebe des Menschen. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Mobiltelefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons. Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 1.0 W/kg. Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden internationalen Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt, dass nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen keine Notwendigkeit für besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen besteht. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder „Freisprecheinrichtungen" nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten (Nr. 193).

Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: http://www.who.int/peh-emf eingesehen werden.

Ihr Mobiltelefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Empfang darf die Antenne nicht beschädigt oder berührt werden.

[1] Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Südamerika, Nordafrika, Südafrika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Taiwan und Korea), Australien.

[2] Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Israel.

Allgemeine Informationen .....

- **Website**: www.tcl-ta.com
- **WAP-Adresse**: wap.my-onetouch.com
- **Hotline**: siehe Broschüre „T&A Mobile Phones Services" oder unsere Website.

Sie können auf unserer Website ebenfalls die FAQs (häufig gestellte Fragen) online einsehen oder uns direkt per E-Mail Ihre Fragen stellen.

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und Funksender, das in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden kann.

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann auf der Website: www.tcl-ta.com eingesehen werden.

Die Marken und Logos T9™ sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen unter einem oder mehreren der folgenden Patente: US-Patente: 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573; Europa-Patente: 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); weitere Patente wurden weltweit angemeldet.

Diebstahlschutz [1]

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Eingabe von *, #, 0, 6, # abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und Ihrem Betreiber zu melden. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte - nicht mehr benutzt werden kann.

Variantenhinweis

Abhängig von der Softwareversion des Telefons und spezifischen Netzbetreiberdiensten können die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen von dem tatsächlichen Betriebsverhalten des Telefons abweichen.

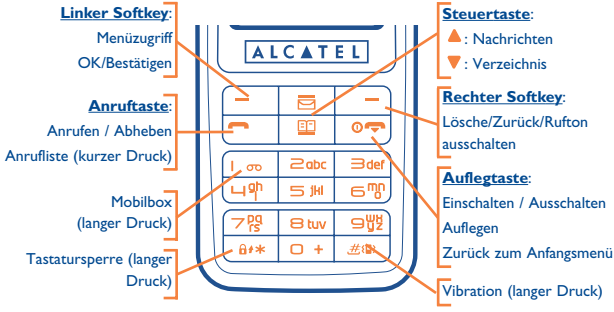
Juli 2005

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

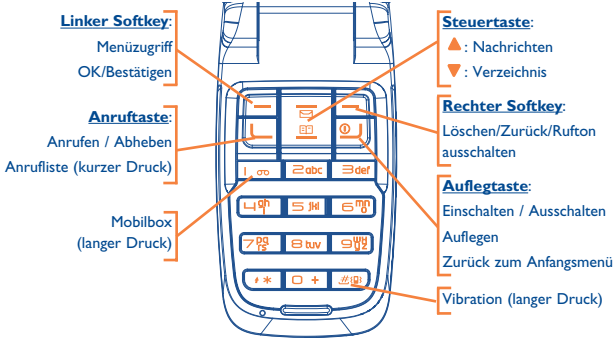
Aufbau des Telefons .....

Tasten bei Betriebsbereitschaft

OT-E157/158/252



OT-E159/160/161/256/257/259



1.1 Tasten

(1) Telefon ein-/ausschalten am Anfangsbildschirm (langer Druck)

(2) Auflegen
Anruf abweisen
Zurück zum Anfangsbildschirm (langer oder kurzer Druck)

(1) Anrufen / Abheben

(2) Zugriff auf die Anrufliste (kurzer Druck)

Zugriff auf Nachrichten (am Anfangsbildschirm)

Zugriff auf Verzeichnis (am Anfangsbildschirm)

Durchblättern, Lautstärkeregelung während dem Telefonieren

Linker Softkey:
Optionen / Menü / Bestätigen
Empfangene Nachricht lesen

(1) OT-E157/158/252.

(2) OT-E159/160/161/256/257/259.

Rechter Softkey:
Zurück zur vorherigen Anzeige (kurzer Druck)
Rufton für eingehenden Anruf abschalten
Im Bearbeitungsmodus:
Ein Zeichen löschen (kurzer Druck)
Alle Zeichen löschen (langer Druck)

1 Abhören der Mobilbox (langer Druck)
Einfügen eines Satzzeichens (kurzer Druck) im Bearbeitungsmodus

* Sperre/Freigabe der Tastatur (langer Druck) (1)
Wechsel zwischen Großbuchstaben / Kleinbuchstaben / Autom. Großschreibung / Eingabehilfe / Normalmodus im Bearbeitungsmodus
Zugriff auf Zeichentabelle (langer Druck) im Bearbeitungsmodus

Vibration aktivieren / deaktivieren (langer Druck)
Bestätigung eines Worts (kurzer Druck) im Bearbeitungsmodus
Hinzufügen eines Worts (langer Druck) im Bearbeitungsmodus

0 + Anzeige des nächsten Worts bei der Eingabehilfe (kurzer Druck)

2abc bis 9wxyz zur Eingabe von Buchstaben (kurzer Druck) oder Zahlen (langer Druck) im Bearbeitungsmodus

(1) Außer bei OT-E159/160/161/256/257/259.

1.2 Symbole am Display [1]

Ladezustand des Akkus.

Vibration: Ihr Telefon vibriert (Ausnahme: Alarm-Töne und Akku-Warnton).

Abgeschaltet: Ihr Telefon gibt keinen Rufton und kein Tonsignal mehr ab; die Vibration ist ebenfalls abgeschaltet. Ausnahme: Alarm-Töne und Akku-Warnton.

Ungelesene Nachricht vorhanden.

Liste der Nachrichten ist voll: Es können keine weiteren SMS mehr gespeichert werden. Rufen Sie die Nachrichtenliste auf und löschen Sie mindestens eine Nachricht aus dem SIM-Verzeichnis (siehe Seite 34).

Verpasster Anruf.

Neue Nachricht in der Mobilbox.

Rufumleitung aktiviert: Ihre Anrufe werden umgeleitet (siehe S. 46).

Alarm programmiert (siehe Seite 50).

Netzempfangsqualität.

Tastatursperre aktiviert [2].

Günstige Tarifzonen [3].

[1] Die Symbole und Zeichen in dieser Bedienungsanleitung sind nicht verbindlich.

[2] OT-E157/158/252.

[3] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

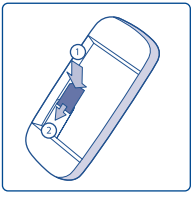
2 Erste Schritte .....

2.1 Inbetriebnahme

Einschieben der SIM-Karte [1]

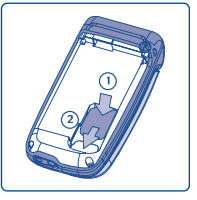
Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie zuerst die SIM-Karte einschieben. Schalten Sie hierzu das Telefon durch einen langen Druck auf die Taste aus.

OT-E157/158/252

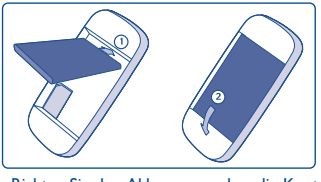


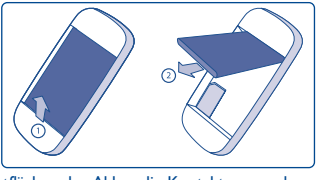
Führen Sie die SIM-Karte mit den Kontaktflächen nach unten in das Kartenfach ein. Die abgeschnittene Ecke ist am Gehäuse markiert. Drücken Sie die SIM-Karte mit dem Finger nach unten ein, bis sie einrastet.

OT-E159/160/161/ 256/257/259



Einlegen des Akkus



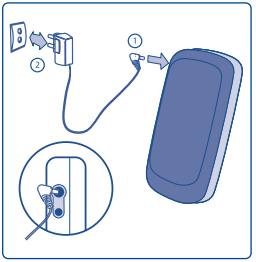


Richten Sie den Akku so aus, dass die Kontaktflächen des Akkus die Kontaktzungen des Mobiltelefons berühren. Drücken Sie den Akku dann unten herunter bis er einrastet.

[1] Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte mit 3V kompatibel ist. Die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Betreiber.

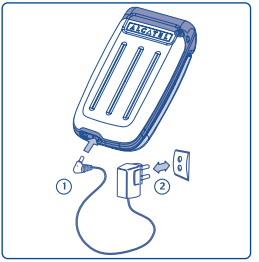
Laden des Akkus

OT-E157/158/252



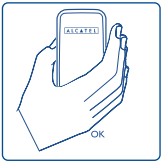
Ladegerät anschließen

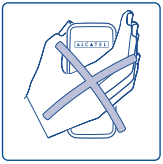
OT-E159/160/161/256/ 257/259



- Der Lagevorgang wird am Display angezeigt.
- Es kann mehrere Minuten dauern, bis der Ladevorgang startet.
- Den Telefonstecker vorsichtig ein- und ausstecken.
- Das Ladesymbol zeigt erst nach einigen Minuten den exakten Ladezustand an.
- Der Akku muss erst richtig eingelegt worden sein, bevor das Telefon an das Ladegerät angeschlossen werden darf.
- Die Netzsteckdose sollte immer leicht zugänglich sein (keine Verlängerungskabel verwenden).
- Vor dem ersten Einsatz des Telefons muss der Akku ca. 3 Stunden lang völlig aufgeladen werden. Es dürfen nur Ladegeräte von Alcatel verwendet werden. Der Akku sollte grundsätzlich täglich aufgeladen werden, so dass das Telefon immer voll einsatzfähig ist. Dabei sollte der Akku stets ganz aufgeladen ( ) werden.

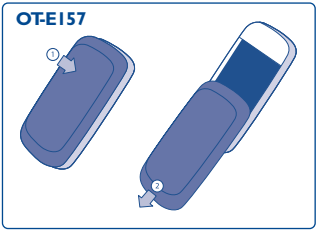
Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

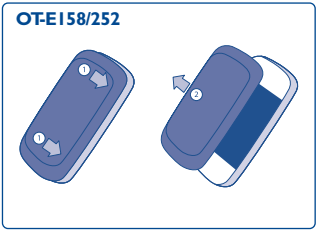




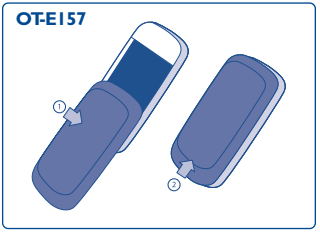
Das Telefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen besseren Empfang und eine optimale Kommunikationsqualität sollte der obere Teil des Telefons nicht berührt werden.

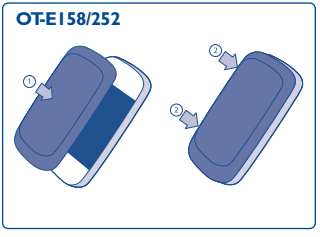
Entnahme des Telefondeckels

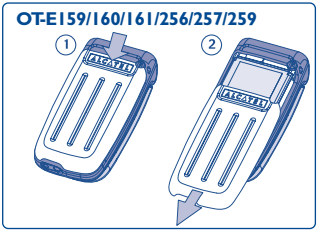




Aufsetzen des Telefondeckels







2.2 Einschalten des Telefons

Drücken Sie einmal lang (ca. 2 Sekunden) auf die Taste bis das Telefon sich einschaltet, geben Sie bei Aufforderung den PIN-Code ein und bestätigen Sie diesen mit dem linken Softkey.

Falls Sie Ihren PIN-Code nicht kennen oder vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Notieren Sie Ihren PIN-Code nicht in der Nähe des Telefons und bewahren Sie Ihre Karte sicher auf, wenn Sie sie nicht benutzen.

2.3 Ausschalten des Telefons

Wechseln Sie in den Anfangsbildschirm und drücken Sie dann die Taste (langer Druck).

3 Anrufe.....

3.1 Anruf tätigen

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Taste , um den Anruf zu starten. Zum Auflegen drücken Sie die Taste .

Einen Eingabefehler beim Wählen können Sie durch Drücken des rechten Softkeys löschen; die jeweils letzte Ziffer wird entfernt. Zum Löschen der gesamten Rufnummer einfach die Taste gedrückt halten.

Zur Eingabe eines „+" oder „P" (Pause) drücken Sie die Taste + (langer Druck).

Einen Notruf tätigen

Für einen Notruf wählen Sie die **112** (bzw. die von Ihrem Netzbetreiber vorgegebene Notrufnummer) und drücken auf .

Dies ist auch ohne SIM-Karte, ohne Eingabe des PIN-Codes und bei gesperrtem Telefon möglich. Nach Wahl der Notrufnummer erscheint folgende Anzeige am Display: „**Notruf**".

Internationaler Anruf

Üben Sie einen langen Druck auf die Taste + aus, bis das **+** erscheint. Geben Sie die Vorwahl und die Rufnummer des Teilnehmers ein und starten Sie den Anruf.

Einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis anrufen

Durch Drücken der Taste das Verzeichnis aufrufen. Wählen Sie dann die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie (siehe „**Verzeichnis**", Seite 29).

Automatischer Rückruf

Wurde diese Funktion aktiviert, wird der Teilnehmer, den Sie nicht erreichen konnten, automatisch angerufen, bis er erreicht wird.

3.2 Mobilbox [1]

Die Mobilbox ist ein Netzdienst, der sicherstellt, dass Ihnen kein Anruf verloren geht: Sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter und kann jederzeit eingesehen werden.

Zum Zugriff auf die Mobilbox drücken Sie die Taste (langer Druck).

Ist keine Zugangsnummer zur Mobilbox Ihres Netzbetreibers vorhanden, wählen Sie die Nummer, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben. Zum späteren Ändern der Rufnummer verwenden Sie die Menüfunktion „**Anruf-Funkt./Mobilbox/Mobilbox-Nr.**" (siehe Seite 42).

Zum Einsatz der Mobilbox im Ausland wenden Sie sich vor der Reise an Ihren Netzbetreiber.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

3.3 Anruf entgegennehmen

Bei Eingang eines Anrufs klingelt das Telefon oder vibriert (je nach Einstellung).

- Zum Abheben drücken Sie die Taste [1].
- Zum Abweisen des Anrufs drücken Sie die Taste .
- Zum Abschalten des Ruftons drücken Sie den rechten Softkey [1].

Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt, wenn das Netz dies zulässt und der entsprechende Service abonniert wurde. Ist der Name des Teilnehmers mit der Rufnummer im Verzeichnis eingetragen, wird der Name angezeigt.

[1] Beim OT-E159/160/161/256/257/259 können Sie den Anruf auch durch Aufklappen des Telefons entgegen nehmen und durch Zuklappen beenden, wenn Sie die entsprechende Option im Menü „**Rufannahme**" eingestellt haben (siehe Seite 41).

3.4 Während dem Telefonieren

Während dem Telefonieren können Sie durch Drücken des linken Softkeys auf folgende Funktionen zugreifen:

Halten/ Gespr.aufnahme	• Halten des aktuellen Anrufs zur Annahme eines zweiten Anrufs.
Stumm/Ton	• Ein-/Ausschalten des Mikrofons.
Verzeichnis	• Zugriff auf das Rufnummernverzeichnis.
Nachr.	• Zugriff auf die Nachrichten.
Umschalten	• Wechseln zwischen den Anrufern (Makeln).
Konferenz	• Gleichzeitiges Telefonieren mit mehreren Teilnehmern.
Halten beenden	• Beenden des gehaltenen Anrufs.
Alle beenden	• Beenden aller Anrufe.
Privatgespräch	• Sprechen mit nur einem Teilnehmer aus der Konferenzschaltung.
Entfernen	• Entfernen eines Teilnehmers aus der Konferenz.
Zu Konferenz	• Hinzufügen eines Teilnehmers zur Konferenz.

Während des Gesprächs kann die Lautstärke mit der Steuertaste ▲▼ geregelt werden.

3.5 Anklopfen (1)

Sie führen bereits ein Telefongespräch und ein zweiter Anruf geht ein. Ein Tonsignal und das Einschalten der Beleuchtung zeigen dies an. Durch Drücken der Taste nehmen Sie den neuen Anruf entgegen. Der aktuelle Anrufer wird auf Halten geschaltet: Sie können dann durch Drücken des Softkeys „**Optionen**" und Auswahl von „**Umschalten**" zwischen den beiden Gesprächspartnern umschalten (Makeln).

3.6 Einen zweiten Anruf starten

Sie können während eines Telefongesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen. Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen Teilnehmer aus dem Verzeichnis aus und drücken Sie die Taste zum Starten des Anrufs.

3.7 Konferenzschaltung (1)

Mit dem Mobiltelefon können Sie mit mehreren Personen gleichzeitig telefonieren. Sie haben bereits 2 Anrufe angenommen: Drücken Sie den Softkey „**Option**" und wählen Sie „**Konferenz**" aus. Geht ein dritter Anruf ein, drücken Sie zur Rufannahme einfach die Taste und sprechen mit dem neuen Teilnehmer. Um den Teilnehmer zu der Konferenzschaltung hinzuzufügen, wählen Sie in den Optionen „**Zu Konferenz**" aus und bestätigen mit dem linken Softkey.

Über die Funktion „**Entfernen**" können Sie auch einen Teilnehmer aus der Konferenz ausschalten. Um mit einem Teilnehmer allein zu sprechen, ohne dass die anderen Teilnehmer das Gespräch hören können, wählen Sie „**Privatgespräch**" (die anderen Teilnehmer werden auf Halten geschaltet) aus. Sie können die einzelnen Anrufe wie folgt beenden: aktueller Anruf durch „**Anruf beenden**", alle auf Halten geschalteten Anrufe durch „**Halten beenden**" oder alle Anrufe der Konferenzschaltung durch „**Alle beenden**".

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

4 Menü .....

4.1 Menü aufrufen

Zum Aufrufen der Menüliste mit Symbolen vor den Funktionen drücken Sie am Anfangsbildschirm den linken Softkey.

Wählen Sie mit Hilfe der Steuertasten (▲, ▼), das gewünschte Symbol aus und bestätigen Sie mit dem linken Softkey.

4.2 Menüaufbau

Zur Beschreibung der hier aufgeführten Funktionen siehe das entsprechende Kapitel in dieser Bedienungsanleitung.

Verzeichnis:
Zugriff auf / Erstellen von Einträgen und Anrufen aus dem Verzeichnis heraus.

Nachrichten:
Lesen, Erstellen und Senden von SMS. Lesen von Nachrichten im Posteingang, Postausgang. Ändern der Einstellungen und Aktivieren/Deaktivieren des Empfangs von Netznachrichten (SMS CB).

Signaltöne:
Einstellung von Ruftönen, Lautstärke, Melodien, Alarmen, Ein-/Ausschaltton, Tastenton.

Anzeige:
Auswahl von Hintergrund [1], Farben [1] oder Invertierung [2], Ein-/Ausschaltbildschirm, Bildschirmschoner [1] und Kontrast.

Einstellungen:
Einstellung von Datum, Uhrzeit, Sprache, Sicherheit, Anrufannahme, usw.

[1] OT-E252/256/257/259.
[2] OT-E157/158/159/160/161.

Anruf-Funktionen
Zugriff auf Funktionen wie: Rufnummer der Mobilbox, Anrufliste, Einstellungen, Netz, Rufumleitung und Anrufsperren.

Spiele
Spielvergnügen mit 2 im Telefon integrierten Spielen.

Tools
Einstellen eines Alarms und Zugriff auf die Taschenrechner-funktion.

Service
Zugriff auf die Dienste Ihres Betreibers [1].

[1] Betreiberabhängig.

- **VERZEICHNIS**
  - Einsicht
  - Erstellen
    - SIM-Verzeichn.
    - Telefonverz.
  - Lösche
    - Einzeln
    - Alle löschen
  - Kopie
    - SIM->Telefon
    - Telefon->SIM
  - Gruppe
    - Familie
    - Freunde
    - Freund/in
    - Beruf
    - Büro
    - Andere
  - Verz. wählen
    - Alle Einträge
    - SIM-Verzeichn.
    - Telefonverz.
  - Speicherplatz
  - Meine Nummer
    - Einsicht
    - Erstellen

- **NACHRICHTEN**
  - Erstellen
  - Posteingang
  - Postausgang
    - Gesendet
    - Zu senden
  - Archiv
    - Posteingang
    - Gesendet
    - Zu senden
  - Vorlagen
  - Lösche
    - Posteingang
    - Gesendet
    - Zu senden
    - Archiv
    - Alle
  - Einstellungen
    - Serv.-Zentr.
    - EMailZentr
    - Gültigkeit
    - Empfgsbestät.
  - SMS CB
    - Aktivierung
    - Lesen
    - Neuer CB
    - Liste

- **SIGNALTÖNE**
  - Spiel-Modus
    - Melodie
    - Vibration
    - Vibr. + Mel.
    - Vibr. -> Mel.
    - Vibr.+Ton+Me
    - Ruhe
  - Lautstärke
  - Melodie
  - Nachrichtenton
  - Einschaltton
  - Ausschaltton
  - Weckton
  - Tastenton
- **ANZEIGE**
  - Hintergrund [1]
  - Farben [1] / Invertierung [2]
  - Einschaltbild
  - Ausschaltbild
  - ScreenSaver [1]
  - Kontrast
- **EINSTELLUNGEN**
  - Uhr
    - Datum/Uhrzeit
    - Uhrzeitformat
    - Datumsformat
    - Uhranzeige
  - Sprache
  - Wörterbuch
  - Sicherheit
    - PIN1-Code
    - Telefoncode
    - PIN2 ändern
    - FDN
  - Auto EIN/AUS
  - Leuchtbalken [3]
  - Rufannahme
    - Tastendruck [3]
      - Anruftaste
      - Headset:Auto. [4]
      - Jede Taste
    - Aufklappen [3]
  - Werkseinstell.
- **ANRUF-FUNKT.**
  - Mobilbox
  - Anrufliste
    - Verpasst
    - Eingehend
    - Abgehend

[1] OT-E252/256/257/259.
[2] OT-E157/158/159/160/161.
[3] OT-E159/160/161/256/257/259.
[4] Bei eingestecktem Headset.

- Einstellungen
  - Zeitsignal
  - Anklopfen
  - Auto. Rückruf
  - Zähler
    - Anrufdauer
    - Kosten
  - Anonym
- Netze
  - Automatisch
  - Manuell
  - Bevorzugt
- Rufumleitung
  - Alle
  - Bedingt
  - Wenn belegt
  - Keine Antwort
  - Unerreichbar
  - Status
  - Alle löschen
- Anrufsperren
  - Abgehend
  - International
  - Außer->Heim
  - Eingehend
  - Im Ausland
  - Status
  - Alle löschen
  - Passwort

- **SPIELE**
  - Russia
  - Bricks
- **TOOLS**
  - Wecker
  - Rechner
- **SERVICE**

5 Verzeichnis.....

Sie können Rufnummern und Namen (oder Einträge) im SIM-Kartenverzeichnis bzw. im Telefonverzeichnis speichern. Das Telefonverzeichnis fasst bis zu 250 Einträge.

5.1 Verzeichnisfunktionen

Einsicht
- Zugriff auf die Eintragsliste (alphabetische Reihenfolge).

Erstellen
- Eingabe von Name und Rufnummer eines Teilnehmers.

Lösche
- Löschen des ausgewählten Eintrags.

Kopie
- Kopieren des gewählten Eintrags vom SIM-Verzeichnis in das Telefonverzeichnis und umgekehrt.

Gruppe
- Ordnen der Einträge nach Kategorien (Freunde, Beruf, usw.).

Verz.wählen
- Auswahl des SIM-Verzeichnisses, Telefonverzeichnisses oder beider Verzeichnisse.

Speicherplatz
- Anzeige der Anzahl an Einträgen und des freien Speicherplatzes.

Meine Nummer
- Eingabe der eigenen Rufnummer zum Nachschlagen.

5.2 Verzeichnis einsehen

Wählen Sie am Anfangsbildschirm „**Verzeichnis**" und dann „**Einsicht**" aus, um auf die Liste der Einträge zuzugreifen. Die Namen sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

5.2.1 Optionen für die Einträge

Nach Auswahl eines Namens drücken Sie den linken Softkey, um folgende Funktionen nutzen zu können:

Nr. anrufen	• Anrufen der ausgewählten Rufnummer.
Nachr. senden	• Erstellen einer SMS und Senden an den gewählten Teilnehmer.
Details	• Anzeigen von Name und Rufnummer des Eintrags.
Ändern	• Ändern eines Eintrags.
Lösche	• Löschen eines Eintrags aus dem Verzeichnis.
Kopie	• Kopieren des Eintrags in das SIM- oder Telefonverzeichnis.
Gruppe	• Hinzufügen eines Eintrags in eine Teilnehmergruppe (Familie, Freunde, Büro, usw.).
Suche nach Nr.	• Suchen eines Teilnehmers durch Eingabe einer Rufnummer.

5.2.2 Anrufen aus dem Verzeichnis

Drücken Sie nach Auswahl eines Teilnehmers die Taste ⌒ oder wählen Sie „**Nr. anrufen**" im Optionsmenü aus.

5.2.3 Gruppen

Sie können die Einträge nach Kategorien in verschiedenen Gruppen einordnen (Familie, Freunde/in, Freunde, Büro, Beruf, usw.) und jeder Gruppe einen speziellen Rufton zuweisen. Außerdem stehen Ihnen für die Gruppen folgende Funktionen zur Verfügung:

Ändern	• Ändern der Bezeichnung für die Gruppe.
Melodie	• Zuweisung eines Ruftons für die Gruppe.
Nachrichtenton	• Zuweisung eines Signaltons für die Gruppe.
Einträge	• Einsicht aller Teilnehmer der Gruppe.
Teiln. hinzu	• Hinzufügen eines neuen Teilnehmers.
Alle löschen	• Löschen aller Einträge in dieser Gruppe.

5.2.4 Suche nach Namen

Sie können auch nach dem Namen des Teilnehmers suchen, indem Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens drücken. So drücken Sie beispielsweise die Taste 2abc zweimal, wenn der gesuchte Name mit einem „B" beginnt.

6 Nachrichten.....

Sie können mit dem Telefon Textnachrichten („SMS") lesen, schreiben, empfangen und an andere Mobiltelefone senden.

Zum Zugriff auf die Nachrichten vom Anfangsbildschirm aus drücken Sie die Taste nach oben oder den linken Softkey und wählen das Symbol („**Nachrichten**") aus.

6.1 SMS erstellen

Wählen Sie im Menü „**Nachrichten/Erstellen**" aus und geben Sie die Nachricht ein. Durch einen Druck auf den linken Softkey haben Sie Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Senden	• Senden der SMS an einen Teilnehmer.
Verteiler send	• Senden der SMS an eine Gruppe von Personen.
An E-Mail-Adr. (1)	• Senden der SMS an eine E-Mail-Adresse.
Speichern	• Speichern einer unfertigen Nachricht zum späteren Senden.
Vorlagen	• Senden oder Ändern einer vordefinierten Nachricht.
Verwerfen	• Löschen der Nachricht.
Eingabehilfe T9	• Auswahl der Eingabehilfe zur schnelleren Texteingabe.

(1) Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Symbole	• Hinzufügen von Sonderzeichen.
123	• Umschalten in den Ziffernmodus.
Hilfe T9	• Hilfemenü für die Eingabehilfe T9.
Sprache	• Auswahl der SMS-Eingabesprache.
Neue Wörter	• Hinzufügen eines neuen Worts in das Wörterbuch.
Wortsuche ein/aus	• Anzeige des wahrscheinlichsten Worts aufgrund der bereits eingegebenen Buchstaben.
Wortergänz. ein/aus	• Automatische Anzeige des vollständigen Worts nach Eingabe einiger Buchstaben; bei Ausschalten dieser Funktion müssen Sie alle Buchstaben des Wortes selbst eintippen (Vorteil der Eingabehilfe: nur ein Tastendruck pro Buchstabe).

6.2 Posteingang/Postausgang

Im Posteingang finden Sie gelesene und ungelesene Nachrichten mit den zugehörigen Symbolen.

Der Postausgang enthält gesendete und ungesendete Nachrichten.

Wählen Sie die gewünschte Nachricht aus und drücken Sie den linken Softkey zum Zugriff auf folgende Funktionen:

Beantworten	• Beantworten der Nachricht des Senders direkt per SMS.
Lösche	• Löschen der Nachricht.
Weiterleiten	• Weiterleiten der empfangenen Nachricht an andere Empfänger.
Archiv	• Speichern der Nachrichten im Telefonspeicher.
Ändern	• Ändern und Senden oder Speichern der ausgewählten Nachricht.
Nr. speichern	• Speichern oder Verwenden einer in der Nachricht enthaltenen Rufnummer.
Nr. anrufen	• Anrufen des Senders der Nachricht.

6.3 Archiv

Über die Funktion „**Archiv**" werden die Nachrichten des Posteingangs sowie die gesendeten und ungesendeten Nachrichten im Telefonspeicher abgelegt, um Speicherplatz auf der SIM-Karte freizugeben. Die Optionen für diese Funktion entsprechen in etwa denen des Posteingangs/ Postausgangs.

6.4 Vorlagen

Das Telefon enthält eine Liste an vordefinierten Nachrichten, die Sie auswählen und senden oder vor dem Senden ändern können.

6.5 Lösche

Löschen aller Nachrichten im Posteingang oder unter „**Zu senden**", „**Gesendet**" oder aller Archive gleichzeitig.

6.6 Einstellungen

Sie können die Parameter für die Nachrichten wie folgt einstellen:

Serv.-Zentr.
- Rufnummer des Servicezentrums des Netzbetreibers (ist normalerweise bereits eingetragen).

EMailZentr [1]
- Nummer des Servers zum Versenden von E-Mails.

Gültigkeit
- Zeitraum, in dem wiederholt versucht wird, die Nachricht bei Netzproblemen an den Empfänger zu senden.

Empfgsbestät.
- Erhalt einer Empfangsbestätigung aktivieren/deaktivieren.

6.7 SMS CB (Netzinformationen) [1]

Zu diesen Nachrichten gehören alle Informationen, die vom Netz übertragen werden (Wettervorhersage, Verkehrslage, usw.). Sie können diese Nachrichten entweder empfangen oder abweisen. Drücken Sie zum Zugriff auf die folgenden Funktionen den linken Softkey:

Aktivierung
- Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Anzeige der programmierten SMS CB Nachrichten.

Lesen
- Einsicht der empfangenen Netznachrichten.

Neuer CB
- Hinzufügen einer neuen Kanal-ID vom Diensteanbieter.

Liste
- Liste der verfügbaren Kanäle (diese können geändert und gelöscht werden).

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

7 Signaltöne [1] .....

Drücken Sie am Anfangsbildschirm den linken Softkey, um ins Menü zu wechseln und wählen Sie dort das Symbol zur persönlichen Gestaltung des Telefons.

7.1 Spiel-Modus

Melodie	• Es wird eine Melodie als Rufton gespielt.
Vibration	• Nur die Vibration ist eingeschaltet. Ausnahme: die Alarme und der Akkuladezustand.
Vibr.+ Mel.	• Vibration und Rufton gleichzeitig.
Vibr. -> Mel.	• Erst Vibration, dann Rufton.
Vibr.+Ton+Me	• Vibration, gefolgt von einem Signalton und dem normalen Rufton.
Ruhe	• Abschaltung aller Tonsignale und der Vibration. Ausnahme: Alarm-Töne und Akku-Warnton.

7.2 Lautstärke

Einstellen der Lautstärke unter mehreren Stufen.

7.3 Melodie

Auswahl einer Melodie als Rufton für die eingehenden Anrufe.

[1] Der Leuchtbalken signalisiert den Eingang einer SMS, eines Anrufes, den Netzstatus und einen Weck-Alarm. Dies gilt nur bei aufklappbaren Mobiltelefonen (OT-E159/160/161/256/257/259).

7.4 Weitere Töne

Sie können für den **Nachrichtenton**, **Einschaltton/Ausschaltton** und **Weckton** eine Melodie auswählen und zuweisen.

7.5 Tastenton

Aktivieren/Deaktivieren des Tastentons bei Tastendruck.

8 Anzeige .....

8.1 Hintergrund (1)

: Auswahl von Bildern als Hintergrundbild des Anfangsmenüs.

8.2 Einschaltbild/Ausschaltbild

Mit dieser Option kann das Bild / die Animation für das Einschaltbild / Ausschaltbild ausgewählt werden.

8.3 Farben (1)

Auswahl verschiedener Farben für die Menü-Anzeige.

Invertierung (2)

Umkehrung des Schwarz-/Weißeffekts am Bildschirm.

8.4 ScreenSaver (1)

Aktivierung/Deaktivierung zum Energiesparen und Schonen des Akkus. Der Bildschirm wird dann dunkel und nur die Zeit-/Netz-/Akkuinfos bleiben eingeblendet.

8.5 Kontrast

Wählen Sie den Kontrast der Anzeige aus 5 Einstellungen aus.

(1) OT-E252/256/257/259.
(2) OT-E157/158/159/160/161.

9 Einstellungen .....

9.1 Uhr

Hier geben Sie Datum und Uhrzeit sowie das gewünschte Format für Datum und Uhrzeit ein. Zudem können Sie die Uhr ein- und ausblenden.

9.2 Sprache

Auswahl an Sprachen, in denen die Menüführung angezeigt werden kann.

9.3 Sicherheit

Mit dieser Funktion können die Sicherheitsparameter des Telefons eingesehen und eingestellt werden. Folgende Optionen sind verfügbar:

PIN-Codes

Sicherungscode für die SIM-Karte (PIN1-Code), der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

Der PIN2-Code dient zur Sicherung des Zugriffs auf bestimmte Funktionen der SIM-Karte (Kosten, Gebühren, usw.)

Wurde drei Mal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In dem Fall müssen Sie den PUK-Code vom Netzbetreiber zur Freischaltung eingeben.

Telefoncode

Ein Telefonschutzcode, der bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird, sofern dieser Code aktiviert wurde.

FDN

Geben Sie Ihren PIN2-Code ein, um die Liste der zulässigen Rufnummern (bei Anrufsperre) zu aktivieren.

9.4 Auto EIN/AUS

Mit dieser Funktion schaltet das Telefon nach einer vorgegebenen Zeit automatisch ein bzw. aus.

9.5 Leuchtbalken [1]

Bei Aktivierung dieser Funktion zeigen LEDs auf dem Klappdeckel des Telefons folgende Ereignisse an: Nachrichtenempfang, Anruf, Netzstatus, Alarm.

Durch „**Deaktivierung**" werden alle LEDs ausgeschaltet.

[1] OT-E159/160/161/256/257/259.

9.6 Rufannahme

Tastendruck [1]

- **Anruftaste**: Annahme des Anrufs durch Drücken der Taste .
- **Headset:Auto.**: Bei eingestecktem Headset wird der Anruf automatisch angenommen.
- **Jede Taste**: Annahme des Anrufs durch Drücken einer beliebigen Taste.

Aufklappen [1]

Anrufannahme durch Aufklappen des Telefons.

9.7 Werkseinstellungen

Zurücksetzen auf die werkseitige Voreinstellung.

9.8 Wörterbuch

Erstellen, ändern und löschen Sie Wörter in dem persönlichen Wörterbuch. Beim Erstellen einer SMS werden diese Wörter bei Verwendung der Eingabehilfe (T9) dann automatisch aufgerufen.

[1] OT-E159/160/161/256/257/259.

10 Anruf-Funktionen .....

10.1 Mobilbox

Einsicht oder Änderung Ihrer Mobilboxnummer. Sollte die Nummer nicht eingegeben sein, wenden Sie sich zum Erhalt der Nummer bitte an Ihren Netzbetreiber.

10.2 Anrufliste

Durch Drücken der Taste ⌐ am Anfangsbildschirm wird eine Anrufliste eingeblendet. Ein Symbol zeigt den Status des jeweiligen Anrufs an (verpasst, eingehend, abgehend).

Nach Auswahl einer gespeicherten Rufnummer können Sie durch Drücken der Taste ⌐ diese Nummer wählen oder mit dem linken Softkey auf folgende Optionen zugreifen:

Details	• Anzeige der Angaben über den gewählten Anruf.
Nr. speichern	• Speichern der Nummer im Verzeichnis.
Nachr. senden	• Erstellen einer SMS mit der jeweiligen Rufnummer.
Nr. anrufen	• Anrufen der ausgewählten Nummer.
Ändern	• Ändern der Nummern, dann anrufen oder speichern.
Lösche	• Löschen der gewählten Nummer.
Alle löschen	• Löschen der gesamten Anrufliste.

10.3 Einstellungen

Zeitsignal

Aktivieren (oder Deaktivieren) des Signaltons, der während eines Telefongesprächs in regelmäßigen Abständen ertönt.

Anklopfen [1]

Aktivieren/Deaktivieren des Signaltons, der einen zweiten Anrufer anzeigt.

Auto. Rückruf [1]

Automatischer Rückruf der zuletzt gewählten belegten Nummer.

Zähler

Anrufdauer

- Letzter Anruf • Dauer des letzten Anrufs.
- Eingehend • Gesamtdauer der eingegangen Anrufe.
- Abgehend • Gesamtdauer der getätigten Anrufe.
- Ges.-Sprechzeit • Gesamtdauer der eingegangenen und getätigten Anrufe.
- Rücksetzen • Rücksetzen der Gesamtanrufzeit auf 0.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

Kosten [1]

- Verfügb. Kredit	• Anzeige des Betrags, der gegenüber dem „**Max. Kredit**" noch verfügbar ist.
- Gebühreneinh.	• Eingabe einer Gebühreneinheit in der Währung Ihrer Wahl.
- Max. Kredit	• Max. Guthaben, darüber hinaus wird jeder Anruf gesperrt.
- Letzt. Gebühren	• Gebühren für den letzten getätigten Anruf.
- Gesamtkosten	• Gesamtgebühren für alle getätigten Anrufe.
- Rücksetzen	• Rücksetzen der Gesamtgebühren auf 0.

Anonym [1]

Durch „**Aktivierung**" dieser Funktion können Sie verhindern, dass Ihre Rufnummer bei dem angerufenen Teilnehmer angezeigt wird.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

10.4 Netze

Automatisch

Automatische Auswahl eines verfügbaren Netzes in Ihrem Umkreis.

Manuell

Auswahl eines Netzes aus der Liste der verfügbaren Netze vom Benutzer.

Bevorzugt

Es kann eine Liste der Netze zusammengestellt werden, in die Sie bevorzugt eingebucht werden wollen.

10.5 Rufumleitung

Mit diesem Menü können Sie die Rufumleitung aktivieren, zurücknehmen oder den Status der aktuellen Umleitungen für Anrufe, Fax und Daten auf eine Mobilbox oder eine andere Rufnummer (Nummer eingeben oder Namen auswählen und mit dem linken Softkey bestätigen) einsehen. Diese Funktion gilt für folgende Fälle:

Alle
- Es werden alle Anrufe umgeleitet. Das Symbol wird angezeigt.

Bedingt
- Wenn die Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen können oder nicht erreichbar sind, wird der Anruf umgeleitet.

Wenn belegt
- Die Anrufe werden nur bei belegter Leitung umgeleitet.

Keine Antwort
- Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie nicht abheben.

Unerreichbar
- Die Anrufe werden nur umgeleitet, wenn Sie für das Netz unerreichbar sind oder das Telefon ausgeschaltet ist.

Status
- Anzeige der aktuellen Rufumleitungen

Alle löschen
- Annullierung aller aktivierten Umleitungen.

10.6 Anrufsperren [1]

Abgehend	• Es können keine Anrufe mehr getätigt werden.
International	• Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
Außer -> Heim	• Es können nur noch Anrufe in Ihr Vertragsland getätigt werden.
Eingehend	• Es können keine Anrufe mehr angenommen werden:
Im Ausland	• Es können keine Anrufe im Ausland angenommen werden.
Status	• Einsicht aller eingerichteten Anrufsperren.
Alle löschen	• Annullierung der eingerichteten Anrufsperren.
Passwort	• Ändern des Passworts.

[1] Erkundigen Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird.

11 Spiele .....

11.1 Russia

Ziel dieses Spiels ist es, so viele komplette Steinreihen wie möglich zu bauen.

Tastenfunktionen:

2 abc	Stein drehen
4 ghi	Nach links
6 mno	Nach rechts
8 tuv	Fallen lassen
0 + *	Ebenen umschalten. Bei Aktivierung dieser Funktion schaltet das Spiel bei Erreichen von 300 Punkten automatisch auf die nächst höhere Ebene. Mit jeder höheren Ebene ändert sich die Geschwindigkeit der Steine: je höher die Ebene, desto schneller die Bewegung der Steine.
Rechter Softkey	Pause und Kontextmenü

11.2 Bricks

Ziel diese Spiels ist es, die Steine durch einen Schläger mit einem Ball zu treffen.

Bei Verpassen eines Balls verlieren Sie ein Leben: Sie haben 3 Leben pro Spiel.

Es gibt zudem verschiedene Bonusse in Abhängigkeit davon, wie der Ball die Steine trifft.

Tastenfunktionen:

4 ghi	Nach links, Ball schlagen
6 mno	Nach rechts, Ball schlagen
5 jkl	Ball schlagen
Rechter Softkey	Pause und Kontextmenü

11.3 Optionen

Durch Drücken des rechten Softkeys unterbrechen Sie das Spiel (Pause) und greifen auf folgendes Menü zu:

Neues Spiel	• Beginn eines neuen Spiels.
Weiterspielen	• Fortfahren mit dem aktuellen Spiel.
Option	• Option zur Auswahl der Spielebene und der Schnelligkeit des Spiels.
Highscore	• Einsicht der Highscores.
Hilfe	• Zugriff auf das Hilfe-Menü.

12 Tools .....

12.1 Wecker

Sie können für das Telefon einen Alarm einrichten. Dieser Alarm kann durch Drücken des linken Softkeys „**Wiederholen**" erneut aktiviert werden. In dem Fall ertönt der Alarm nach 5 Minuten erneut. Zum Abschalten des Alarms drücken Sie den rechten Softkey „**Stopp**".

Der Alarm ertönt auch bei abgeschaltetem Telefon. Drücken Sie eine beliebige Taste zum Ausschalten des Alarms.

Beim OT-E159/160/161/256/257/259 kann der Alarm auch durch Aufklappen des Telefons abgeschaltet werden.

12.2 Rechner

Geben Sie eine Zahl ein und führen die die Rechenfunktionen mit Hilfe der Steuertaste aus. Bestätigen Sie mit dem linken Softkey.

Die Eingabe des Dezimalkommas („,") erfolgt mit der Taste ▢ + (langer Druck). Zur Rückkehr zum Anfangsbildschirm drücken Sie den rechten Softkey.

13 Schriftzeichentabelle .....

Zur Eingabe eines Wortes im normalen Eingabemodus drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Taste	Großschreibung	Kleinschreibung
1	. , - ? ! ' @ : 1	. , - ? ! ' @ : 1
2abc	A B C 2 Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ã ä å æ ç
3def	D E F 3 È É Ě Ę Đ	d e f 3 è é ě ę đ
4ghi	G H I 4 Ğ Ģ Î Ï Ī	g h i 4 ğ ģ î ï ī
5jkl	J K L 5 Ķ Ĺ Ļ Ł	j k l 5 ķ ĺ ļ ł
6mno	M N O 6 Ñ Ņ Õ Ö Ø	m n o 6 ñ ņ õ ö ø
7pqrs	P Q R S 7 Ř Ŕ Ş Š	p q r s 7 ß ŕ ş š
8tuv	T U V 8 Ţ Ť Ù Ú Ü	t u v 8 ţ ť ù ú ü
9wxyz	W X Y Z 9 Ý Ź Ż Ž	w x y z 9 ý ź ż ž
0 +	Kurzer Druck: Auswahl des nächsten Worts im Wörterbuch (Eingabehilfe) Langer Druck: Einfügen der Ziffer 0	
*a/A	Kurzer Druck: Umschalten zwischen Normalmoduls (⇧Abc > ⇧ABC > ⇧abc) und Eingabehilfe T9 (⇧Abc > ⇧ABC > ⇧abc) Langer Druck: Anzeige der Zeichentabelle	
#(@	Kurzer Druck: Bestätigung des markierten Worts bzw. Einfügen eines Leerzeichens Langer Druck: Hinzufügen eines Worts	

Diese Zeichentabelle ist nur als Information gedacht. Sie kann je nach Sprache und Telefonmodell von der Darstellung abweichen.

Zur schnelleren Eingabe ist das Telefon mit einer Eingabehilfe ausgestattet. Auf diese Weise müssen Sie nicht mehr mehrmals hintereinander auf dieselbe Taste drücken.

Drücken Sie die gewünschte Taste, und das Telefon zeigt gängige Wörter mit diesem Buchstaben an.

Das Wort ändert sich während der Eingabe mehrfach bis zum letzten Buchstaben des Worts.

Zur Bestätigung eines Worts drücken Sie die Taste # (kurzer Druck).

Ist das endgültige Wort nicht das Richtige, drücken Sie bitte die Taste ▢ + um weitere Wortvorschläge zu erhalten. Wenn das gewünschte Wort nicht vorhanden ist, können Sie es im Normalmodus (ABC) in das Wörterbuch einfügen.

Zeichentabelle

Zur Anzeige der Zeichentabelle halten Sie die Taste * gedrückt.

Drücken Sie die Taste ▲ zum Bewegen nach links.

Drücken Sie die Taste ▼ zum Bewegen nach rechts.

Drücken Sie den Linken Softkey zur Bestätigung und zum Einfügen eines Zeichens.

	1	2	3	4	5	6	7
A	@	;	:	,	.	!	?
B	(	)	?	¡	¿	+	=
C	-	*	<	>	\	~	“
D	¤	#	§	|	¥	£	$
E	€	฿	%	&	_	/	^
F	{	}	[	]			

14 Gewährleistung .....

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind. Für dieses Mobiltelefon besteht eine Herstellergewährleistung von zwölf (12) Monaten für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum [1].

Die in dieser Bedienungsanleitung angeführte Herstellergewährleistung gilt ebenfalls für den Akku und die Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate [2] ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von T&A Mobile Phones Limited oder ihren Konzernunternehmen zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter www.tcl-ta.com aufgeführt) jeden Mangel des Gerätes sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde. Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.

Auf eine Reparatur, Änderung oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von drei (3) Monaten gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler Ihres Telefons bzw. Zubehörs, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

1) Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
2) Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen
3) Unfachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im Allgemeinen

[1] Bei einer im Einsatzland vorrangig geltenden gesetzlichen Gewährleistung kann die Garantiezeit entsprechend variieren.

[2] Die Lebensdauer des aufladbaren Telefonakkus von Alcatel in Bezug auf Sprechzeit, Standby-Zeit und Betriebsleben hängt von den Einsatz-bedingungen und der Netzkonfiguration ab. Da Akkus zu den Betriebsmitteln zählen, wird laut technischer Spezifikationen eine optimale Leistung für Alcatel Telefone in den ersten sechs Monaten ab dem Kaufdatum und für ca. 200 weitere Aufladezyklen erzielt.

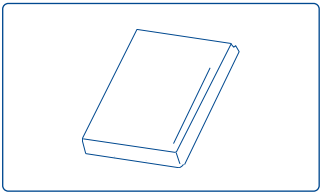
4) Unfälle oder Folgen eines Diebstahls des Fahrzeugs, in dem das Telefon sich befand, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
5) Anschluss oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen geliefert oder empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt
6) Die Wartung, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen, dem Händler oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
7) Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
8) Normaler Verschleiß
9) Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.)
10) Änderungen des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
11) Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation

In Einklang mit den geltenden Gesetzen haften T&A Mobile Phones Limited bzw. die zugehörigen Konzernunternehmen bei versteckten Mängeln am Telefon (Funktions- oder Produktionsfehler, usw.).

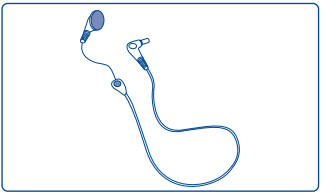
Gegen den Hersteller oder Händler kann nur gemäß den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch wegen eines defekten Gerätes (Telefon oder Zubehörteil) geltend gemacht werden.

Es gelten keine anderen Garantien und keine schriftlichen oder mündlichen Absprachen neben dieser begrenzten Gewährleistung. Alle gesetzlichen Gewährleistungen, hierzu gehören ebenfalls alle gesetzlichen Gewährleistungen für Eignung und handelsübliche Qualität für einen bestimmten Zweck, sind zeitlich auf die Gültigkeit dieser begrenzten Gewährleistung beschränkt. T&A Mobile Phones Limited bzw. die zugehörigen Konzernunternehmen haften keinesfalls für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden jeglicher Art, wie Gewinnverluste oder wirtschaftliche Schäden - diese Auflistung ist nicht erschöpfend - in dem Umfang, in dem ein gesetzlicher Haftungsausschluss möglich ist. In bestimmten Ländern/Staaten ist kein Haftungsausschluss oder keine Haftungseinschränkung für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden sowie eine zeitliche Begrenzung der gesetzlichen Gewährleistung zulässig. In diesem Fall gelten diese Einschränkungen bzw. Haftungsausschlüsse nicht.

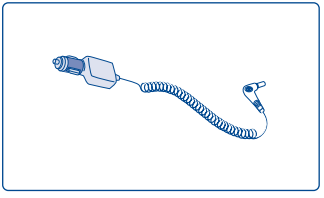
15 Zubehör [1] .....



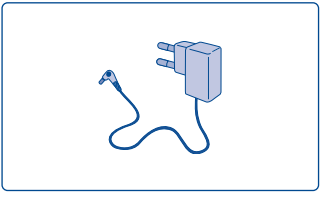
Akku
BB 10144



Headset zum Freisprechen
M13



Ladegerät für Zigarettenanzünder
C56



Ladegerät
C55

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig.

[1] Je nach Verfügbarkeit.

16 Problemlösung.....

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie die nachstehenden Anweisungen beachten:

- Für eine optimale Leistung sollte das Telefon von Zeit zu Zeit ausgeschaltet werden.
- Das Telefon sollte für einen guten Empfang stets ganz geladen sein (Akkuladezustand:).
- Speichern Sie keine großen Datenmengen im Telefon, da dies die Leistungen des Geräts beeinträchtigen können.

und folgende Punkte überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten

- Drücken Sie die Taste , bis der Display leuchtet
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie die Akku-Kontakte, entnehmen Sie hierzu den Akku, legen ihn wieder ein und schalten das Telefon neu ein

Die Anzeige des Mobiltelefons ist seit mehreren Minuten blockiert

- Drücken Sie die Taste
- Entnehmen Sie den Akku, legen Sie ihn wieder ein und schalten Sie das Telefon erneut ein

Der Bildschirm ist schlecht lesbar

- Reinigen Sie den Bildschirm
- Benutzen Sie das Telefon nur unter den empfohlenen Einsatzbedingungen

Das Mobiltelefon schaltet sich von selbst aus

- Prüfen Sie, ob die Tastatur gesperrt ist, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie, ob die Menüfunktion "**Autom. AUS**" nicht

Das Mobiltelefon lässt sich nicht richtig laden

- Prüfen Sie, ob der Akku nicht vollständig entladen ist; es kann dann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige eingeblendet wird und ein leichtes Rauschen zu hören ist
- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang bei normaler Temperatur (0°C bis +40°C) erfolgt
- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt wurde; er muss vor dem Anschluss an das Ladegerät eingelegt worden sein
- Prüfen Sie, ob Ladegerät und Akku von Alcatel sind
- Prüfen Sie (wenn Sie im Ausland sind), ob Strom und Stecker kompatibel sind

Das Mobiltelefon bucht sich in kein Netz ein

- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt
- Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
- Versuchen Sie es mit einer manuellen Netzwahl oder der Einsicht der verfügbaren Netze (siehe Seite 45)
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Fehler der SIM-Karte

- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde (siehe Seite 14)
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
- Prüfen Sie, ob der Chip der SIM-Karte nicht beschädigt oder verkratzt ist

Kein Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt und die Taste gedrückt haben
- Prüfen Sie bei internationalen Anrufen die Vorwahl
- Prüfen Sie, ob das Telefon in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Anrufsperre für abgehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 47)

Kein Empfang von Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Rufumleitung für eingehende Anrufe aktiviert haben (siehe Seite 46)
- Prüfen Sie, ob keine Empfangssperre für bestimmte Anrufe eingerichtet wurde

Der Name des Teilnehmers wird bei Anrufeingang nicht angezeigt

- Prüfen Sie, ob Sie diesen Dienst bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben
- Der Teilnehmer hat seine Rufnummer ausgeblendet (anonym)

Die Tonqualität ist sehr mäßig

- Sie können die Lautstärke während des Gesprächs mit der Taste ▲▼ regeln
- Prüfen Sie anhand des Funkempfangssymbols ▂▄▆ die Empfangsgüte

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen funktionieren nicht

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird
- Prüfen Sie, ob Sie für die Funktion kein zusätzliches Zubehörteil von Alcatel benötigen

Es wird bei Auswahl einer Rufnummer im Telefonverzeichnis keine Nummer gewählt

- Prüfen Sie, ob die Eintragsnummer richtig gespeichert wurde
- Prüfen Sie die Vorwahl des Eintrags, wenn Sie im Ausland telefonieren

Es lässt sich kein Eintrag mehr im Verzeichnis erstellen

- Prüfen Sie, ob das Verzeichnis Ihrer SIM-Karte nicht voll ist, löschen Sie Einträge oder speichern Sie die Einträge im Telefonverzeichnis

Die anderen Teilnehmer können keine Nachricht in meiner Mobilbox hinterlassen

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird

Der Zugriff auf die Mobilbox ist nicht möglich

- Prüfen Sie, ob die Nummer der Mobilbox Ihres Betreibers unter „**Menü/Anruf-Funkt./Mobilbox**" gespeichert wurde
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Es lassen sich keine Nachrichten senden oder empfangen

- Prüfen Sie, ob der Telefonspeicher nicht voll ist und löschen Sie Nachrichten, wenn nötig (siehe Seite 34)
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird, prüfen Sie die Einstellungen (siehe Seite 35)
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Betreiber nach der Nummer des Service-Zentrums
- Versuchen Sie es später erneut, der Server ist möglicherweise ausgelastet

Das Symbol << - >> wird angezeigt

- Das Telefon findet kein Netz - Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzabdeckung

Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten

Das Logo und der Name Alcatel sind Warenzeichen von Alcatel, die unter der Lizenz von T&A Mobile Phones Limited verwendet werden.

Alle Rechte vorbehalten © Copyright 2005 T&A Mobile Phones Limited.

T&A Mobile Phones Limited behält sich das Recht vor, im Interesse seiner Kunden die technischen Daten seiner Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.